Einweihung der Theaterbühne in Rohrdorf

Beitrag

Nur eineinhalb Jahre hat es gedauert – nun haben sie ihren Neubau der Thea-terbühne feierlich einweiht – die Mitglieder des Trachtenvereins GTEV Achenta-ler in Rohrdorf. Seit dem Spatenstich im Oktober 2017 haben sie alle fleißig geholfen, selbst Hand angelegt, Lösungen für aufgetretene Widrigkeiten gefun-den und in Hanglage mit weichem Grund eine neue Theaterbühne an das Ver-einsheim angebaut.
Gefördert mit gut 190.000 € aus dem EU-Programm LEADER und der bayeri-schen Alpenstrategie entstand die Bühne mit Probenräumen, Kostümlagern und barrierefreien neuen Sanitäranlagen.
Zur feierlichen Einweihung kamen die Vereinsvertreter, Vertreter der LAG Mangfalltal-Inntal und des AELF Rosenheim nun zusammen.
Dabei berichteten Rupert Wagner, erster Vorsitzender des GTEV Achentaler Rohrdorf und Simon Hausstetter, Brauchtumswart des Vereins über die beweg-te Bauzeit: „der Hang, auf dem der Anbau steht, hatte es mit dem weichen Grund ganz schön in sich. Aber jetzt steht unsere neue Bühne und mir gfrein uns narrisch auf die ersten Proben und dann natürlich die Aufführungen in un-serem neuen Heimathaus. Jetzt haben wir endlich genug Platz.“ schwärmt Wagner.
Das Herzstück der Vereinsheimat bilde das ,,Achentaler Heimathaus”, ein Bau-ernhausmuseum, das in mühevoller ehrenamtlicher Eigenleistung am alten Standort ab- und schließlich in Rohrdorf wiederaufgebaut wurde. Im hinteren Teil des Museums befindet sich vor dem Anbau ein kleiner Saal, in dem die Vereinsveranstaltungen stattfanden. „Mit Hilfe des Förderprogramms LEADER und Mitteln aus der bayerischen Alpenstrategie konnten wir nun eine moderne Bühnenanlage mit Kostümlagern und Probenräumen schaffen, damit auch zu-künftige Generationen dem Trachtenverein und der Kultur treu bleiben können. Unsere Aufführungen können wir jetzt endlich in den eigenen Räumen zeigen, das ist ein großartiges Gefühl“ erklärt Hausstetter begeistert.
Über die Hintergründe der Förderung berichtet Sebastian Wittmoser, LEADER-Koordinator für Oberbayern Süd vom AELF Rosenheim: „Hier zeigt sich die eigentliche des LEADER-Programms ganz deutlich: hervorragende Ideen aus der Region werden unterstützt und dienen so dem Zusammenhalt im Dorf. Das stärkt den ländlichen Raum – gesunde Vereinsstrukturen sind ein wesentliches Standbein dafür.“ „Ein solches Projekt mit LEADER-Geldern zu unterstützen, freut uns vom Landwirtschaftsamt ganz besonders“, so Wittmoser. Der Freistaat Bayer hat zudem 23.000€ aus der kürzlich geschaffenen bayerischen Al-penstrategie beigesteuert. Mit diesem Programm will die Staatsregierung unter anderem die Einzigartigkeit des für Bayern imagegebenden Natur- und Kultur-raums erhalten und die

demografische Entwicklung der Region positiv angehen.

Christian Poitsch, Vorstandsmitglied der LAG Mangfalltal-Inntal zeigt sich eben-falls beeindruckt, was die Trachtler in der Gemeinde Rohrdorf so alles auf die Füße stellen. Selbst Kulturschaffender, lobt er das Engagement des Vereins für die Region: „Die neue Anlage ist sehr gelungen. Hier sind Aufführungen unter-schiedlichster Art möglich und gleichzeitig können weitere kulturelle Treffen in den Mulitfunktionsräumen abgehalten werden. Es ist Platz für die Trachten und Kostüme, diese können fachgerecht gelagert werden. Ich bin sehr gespannt, mit welchem Programm uns die Achentaler künftig erfreuen.“
„Sehr aktiv ist der Verein auch im Museumsnetzwerk – ebenfalls ein LEADER-Projekt unserer LAG – hier unterstützen die Vereinsmitglieder unsere Sonder-ausstellungen wie beispielsweise aktuell das Programm zu „Heimat 1918“. Mit solchen Partnern gelingt es uns als LAG sehr gut, Projekte umzusetzen und unsere Region voranzubringen!“ so Poitsch.
Diese gute Zusammenarbeit in der LAG führt dazu, dass wir bereits mehr als 80% (gut 1,2 Mio. Euro) unserer LAG Mittel (insgesamt 1,5 Mio. Euro) in span-nenden und für die Region wichtigen Projekten gebunden haben,“ freut sich Poitsch.
Nach einer kurzweiligen Bilderschau zum Baugeschehen segnet Pfarrer Baum-gartner den neuen Anbau. Nach dem Mittagessen ist die Festgesellschaft zu einer Besichtigung der Räumlichkeiten eingeladen, anschließend klingen die Feierlichkeiten bei Kaffee und Kuchen aus.

Die LAG Mangfalltal-Inntal ist ein Zusammenschluss von 16 Gemeinden, die unter Beteiligung der Bürgerschaft und der lokalen sowie regionalen Akteure eine gemeinsame Lokale Entwicklungsstrategie (LES) für die LEADER-Förderperiode 2014 – 2020 erarbeitet haben und diese nun unter Nutzung von LEADER-Fördermitteln umsetzen. Wenn Sie mehr erfahren oder aktiv mitwirken wollen, besuchen Sie die Website: http://www.lag-mangfalltal-inntal.de oder rufen Sie an unter: 08061 / 90 80 71.

Bericht und Fotos: LAG Mangfalltal-Inntal

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Rohrdorf

3. Rosenheim